

Psalm 91 in der Übersetzung der Zürcher Bibel

Wer im Schutz des Höchsten wohnt,
der ruht im Schatten des Allmächtigen.

Ich spreche zum HERRN:

Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.

Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers,
vor Pest und Verderben.

**Mit seinen Schwingen bedeckt er dich,
und unter seinen Flügeln findest du Zuflucht,
Schild und Mauer ist seine Treue.**

Du musst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht,
vor dem schwirrenden Pfeil am Tag,

**nicht vor der Pest, die umgeht im Finstern,
vor der Seuche, die wütet am Mittag.**

Mögen tausend fallen an deiner Seite,
zehntausend zu deiner Rechten, dich trifft es nicht.

**Mit eigenen Augen wirst du es schauen und sehen,
dass den Frevlern vergolten wird.**

Du, HERR, bist meine Zuflucht.

Den Höchsten hast du zu deinem Hort gemacht,
dir wird kein Unheil begegnen, und keine Plage naht sich deinem Zelt.

**Denn er wird seinen Boten gebieten,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.**

Auf den Händen werden sie dich tragen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stoße.

**Über Löwen und Vipern wirst du schreiten,
wirst zertreten Löwen und Drachen.**

Weil er zu mir hält, will ich ihn retten, ich will ihn schützen,
denn er kennt meinen Namen.

**Ruft er zu mir, erhöere ich ihn, ich bin bei ihm in der Not,
ich befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.**

Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn meine Rettung sehen.

